



# JUNI/JULISPIELPLAN

2025

## THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>SO 1</b>	18:00–20:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> <i>Wiederaufnahme</i> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€ / 10€ erm.	19:30–20:30 MITTENMANG <b>El día que el hombre pisó la luna</b> von Cia Danza Mobile (ES) 22€/10€ erm.	MITTENMANG 18:00–19:00 im Brauhaus <b>Die Unsichtbaren</b> von Blaumeier-Atelier (DE) <i>mit Audiodeskription (Beginn 17:45 Uhr)</i> 18€/10€ erm.
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL MITTENMANG 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.	<b>MITTENMANG</b> Internationales Theaterfestival in Kooperation mit dem Blaumeier-Atelier und der Lebenshilfe Kunst und Kultur www.mittentmang-festival.de	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>All Bodies, all Beauty!</b> Ein Empowermentstück über Körper von jugendlichen BiPoC / 14+ Kostenlose Zählkarten
<b>DI 3</b>	19:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€		<b>CABARET DE LUXE</b> Ihr exklusiver Platz auf der Bühne inmitten des Geschehens 40€ inklusive Getränk
<b>MI 4</b>	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL <b>Solange wir leben</b> Safier//Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.	DRAUSSEN. UMSONST. FÜR ALLE! <b>COMMON GROUND</b> Konzerte, Performances und Begegnung ab 18. Mai auf dem Goetheplatz	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND 19:00 auf dem Goetheplatz <b>Tschüssikowski!</b> Nonverbales Theater von #theater11bremen Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Burning down the Cistem</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 15–21-Jährigen 3,50€
<b>DO 5</b>	17:30 im Foyer <b>Words don't come easy</b> Gespräche über die Liebe. #4 <i>Wellen:</i> Verlebt. Verlassen. Verloren. Eintritt frei!	19:30 JUNGE AKTEUR:INNEN <b>Hamlet</b> Praml/Trachternach/Shakespeare// Praml/14+ 25€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Wellen</b> Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Nihan Devocioğlu feat. Matti Weber</b> Konzert mit Bekannten Draußen. Umsonst. Für alle!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Burning down the Cistem</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 15–21-Jährigen 3,50€
<b>FR 6</b>	18:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	18:30 Physical Prologue / 19:00 Einführung 19:30 TANZ <b>Tomorrow we dreamed of yesterday</b> Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz <b>CLUB: Les Soeurs Doga &amp; Viktor Marek</b> Afershow: eXpresso fuckers. Outernational Music // Draußen. Umsonst. Für alle!		
<b>SA 7</b>	COMMON GROUND 12:00–16:00 auf dem Goetheplatz <b>Theaterflohmarkt</b> Requisiten, Möbel, ausgewählte Kostüme Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL <b>Draußen feiern die Leute</b> Pfeizenmaier // Matzert 25€/10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm.
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Wellen</b> Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
<b>SO 8</b>	18:00–20:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	COMMON GROUND 17:00–21:00 auf dem Goetheplatz <b>Brynja Social Dinner</b> Ein Community Abendessen Draußen. Umsonst. Für alle!	
		18:30–19:30 TANZ <b>Dawn</b> Koistinen/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
<b>MO 9</b>	15:30–18:30 MUSIKTHEATER <b>Otello</b> Verdi/Boito/Shakespeare// Yankeyevh/Hilbrich 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	18:30–20:00 SCHAUSPIEL <b>Kohlhaas (No Limits)</b> Krakau/Kleist // Krakau 23€/10€ erm.	
<b>MI 11</b>	17:30 Einführung 18:00–20:20 MUSIKTHEATER <b>La Bohème</b> Puccini//Yankeyevh/Zandwijk 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	COMMON GROUND <b>LA STRADA AUF DEM GOETHEPLATZ</b> Internationales Festival der Straßenkünste Fr 13. bis So 15. Juni Das ganze Programm unter www.lastrada-bremen.de Draußen. Umsonst. Für alle!	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Inside/Outside</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 13–14-Jährigen 3,50€ // Auch am Do 12. um 19:00
<b>DO 12</b>	18:30 Einführung 19:00–20:50 MUSIKTHEATER <b>Salome (zum letzten Mal!)</b> Strauss // Klingele / Schwab 25€ auf allen Plätzen! / 10€ erm.	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus <b>CHVOS!</b> von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 13</b>	15:00 Treffpunkt Kassenhalle <b>Theaterführung</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau // 8€	19:00 Einführung 19:30 TANZ <b>Tomorrow we dreamed of yesterday</b> Matsune/Unusual Symptoms. Im Anschluss Publikumsgespräch // 23€/10€ erm.	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus <b>Meeting Point</b> Empowermentraum für BiPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Wellen</b> Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
<b>SA 14</b>	19:00–21:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL / MOKS <b>Soft Rebellion (zum letzten Mal!)</b> Shakespeare//Keim Schaub / 15+ 25€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhaus <b>Eine für alle</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 9–12-Jährigen 3,50€
<b>SO 15</b>	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER <b>Wellen</b> Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.	18:30 JUNGE AKTEUR:INNEN <b>Hamlet</b> Praml/Trachternach/Shakespeare// Praml/14+ 25€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhaus <b>Eine für alle</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 9–12-Jährigen 3,50€
<b>MO 16</b>		19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL <b>Emilia Galotti</b> Lessing // Hofbauer // 21€/10€ erm.	
<b>DI 17</b>	18:30 Einführung 19:00–21:00 MUSIKTHEATER <b>Otello</b> Verdi/Boito/Shakespeare// Sugimoto/Hilbrich 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	11:00–12:15 SCHAUSPIEL <b>Emilia Galotti</b> Lessing // Hofbauer Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	
		18:30 Physical Prologue / 19:00 Einführung 19:30 TANZ <b>Tomorrow we dreamed of yesterday</b> Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
<b>MI 18</b>	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER <b>Wellen (zum letzten Mal!)</b> Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.		
<b>DO 19</b>	18:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL <b>Der Keim</b> Vesaas // Mensah 25€/10€ erm.	
	COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz <b>Yogakonzert mit Nihan Devocioğlu und Francisco Domínguez</b> Entspannender Yoga Flow für alle Levels mit Livemusik // Draußen. Umsonst. Für alle!		
<b>FR 20</b>	18:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL <b>Âşıkлар – Die Liebenden</b> Ein Liederabend über vier Frauenleben Devocioğlu//Abt 23€/10€ erm.	
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm. <i>mit Audiodeskription (Beginn 20:30 Uhr)</i>		
<b>SA 21</b>	COMMON GROUND 14:00–18:00 auf dem Goetheplatz <b>Deutsch-Polnisches Kulturfest</b> Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen e. V. Programm unter: www.dpgg-bremen.de	19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL <b>Kohlhaas (No Limits)</b> Krakau/Kleist // Krakau 23€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller <b>Auf der Suche nach dem Jetzt</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 8–10-Jährigen 3,50€
	19:30 GASTSPIEL <b>Poetic Beats</b> Alli Neumann und Marcin Maciejczak Zum 50. Jubiläum der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen // 29€/15€ erm.		
<b>SO 22</b>	15:30 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier 20€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller <b>Auf der Suche nach dem Jetzt</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 8–10-Jährigen 3,50€
<b>MO 23</b>		20:00 <b>Verleihung des Kurt-Hübner-Preises 2025</b> Ehrung der Preisträger:innen. Die Bremer Theaterfreunde laden ein // Eintritt frei!	
<b>DI 24</b>		<i>Theater Bremen unterwegs</i> <b>Fools At Work</b> Akika/Unusual Symptoms am 25., 26. und 28. Juni auf dem Fusion Festival in Lärz	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus <b>Wunderdings</b> von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! – Auch am Mi 25. um 10:30
<b>DO 26</b>	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Romy Cameron Trio</b> Konzert mit der Jazzsängerin und Band Draußen. Umsonst. Für alle!		MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus <b>Wunderdings</b> von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 27</b>		19:30–21:30 SCHAUSPIEL <b>Der Keim</b> Vesaas // Mensah 25€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus <b>Wunderdings</b> von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 28</b>	18:00 SCHAUSPIEL <b>Cabaret</b> Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Britney's Fears.</b> <b>The Making of: A Princess</b> Domenz/Blaumeier-Atelier 20€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller <b>Besonders normal</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 11–12-Jährigen 3,50€
<b>SO 29</b>	COMMON GROUND 11:00–14:00 auf dem Goetheplatz <b>Kinderdisco</b> Musik zum Abzappeln Draußen. Umsonst. Für alle!	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus <b>Europa Quartett #19</b> <i>Konfliktzone Ostsee – die Zukunft Europas</i> Mit Oliver Assmy, Christina Stremming, Josephine Ammus, Emanuel Herold Eintritt frei!	MOKS 16:00–17:05 im Brauhaus <b>Wunderdings</b> von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm.
	15:30–18:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> <i>zum letzten Mal!</i> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun // 23€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller <b>Besonders normal</b> <i>Theater_Werkstatt</i> der 11–12-Jährigen 3,50€
	COMMON GROUND 18:30 auf dem Goetheplatz <b>Swing Dance</b> Tanz mit <i>Swing Man Tau Bremen</i> Mit Crash Kurs für absolute Beginner:innen Draußen. Umsonst. Für alle!		

## JULI

<b>DO 3</b>	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz <b>Pulse: Deep Listening</b> Ein progressives Streichquartett aus Bremen Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 TANZ <b>Tomorrow we dreamed of yesterday</b> Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
<b>FR 4</b>	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz <b>CLUB: Keshavara</b> Krautpop / Psychedelic / Groove Aftershow: Mantao Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>NOperas! – Oper Otze Axt</b> <i>Premiere</i> von Dritte Degeneration Ost <i>mit Audiodeskription (Beginn 19:15 Uhr)</i> 30€/10€ erm.	
<b>SA 5</b>	COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz <b>Punk goes Goetheplatz</b> Mit Bands und Aftershow: DJ Dr. Delirio Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>NOperas! – Oper Otze Axt</b> von Dritte Degeneration Ost 28€/10€ erm.	
<b>SO 6</b>	15:30–17:50 MUSIKTHEATER <b>La Bohème</b> Puccini//Sugimoto/Zandwijk 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	18:00 Einführung 18:30 MUSIKTHEATER <b>NOperas! – Oper Otze Axt</b> <i>zum letzten Mal!</i> von Dritte Degeneration Ost <i>mit Audiodeskription (Beginn 18:15 Uhr)</i> 28€/10€ erm.	

## THEATER BREMEN

# PREMIEREN

## Musiktheater

NOPERAS! – OPER OTZE AXT

Musiktheater von Dritte Degeneration Ost

Wie bricht man das System, den Staat, den Kopf – die Oper – auf? Das Kollektiv Dritte Degeneration Ost untersucht in seinem experimentellen Musiktheater *Oper Otze Axt*, inspiriert durch das Leben des Ost-Punk-Antihelden Dieter „Otze“ Ehrlich, die Zerstörung als historisches, erzählerisches und musikalisches Motiv. Otze erlebt als widerständige Hauptfigur die sich zunehmend zersetzende DDR, findet jedoch in der gesellschaftlichen Befreiung des Mauerfalls und der Nachwendzeit keine Erlösung, sondern nur weitere unsichtbare Mauern. *Oper Otze Axt* ist ein musikalisches Experiment mit melodischen Opernelementen, krawalligem Punk, ausgefeiltem Live-Sounddesign, fünf Streichern, Schlagwerk und Solist:innen.

**Premiere 4. Juli, 19:30 Uhr im Kleinen Haus**

**Konzept und Libretto:** Dritte Degeneration Ost **Komposition:** Mathias Baresel, Frieda Gawenda, Richard Grimm **Musikalische Leitung:** Lukas Ziesché **Regie:** Romy Dins, Frithjof Gawenda **Sounddesign:** Antonia Alessia Virginia Beeskow **Bühne:** RHO-Kollektiv **Kostüme:** Chiara Marcassa **Dramaturgie:** Roland Quitt, Brigitte Heusinger **Mit:** Matthias Baresel, Antonia Alessia Virginia Beeskow, Frieda Gawenda, Elias Gyungseok Han, Ulrike Mayer, Jasin Rammal-Rykała. Es spielen die Bremer Philharmoniker  
Eine Produktion von Dritte Degeneration Ost im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In Kooperation mit dem NRW KULTURsekretariat, dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und dem Staatstheater Darmstadt

# COMMON GROUND

Sommer, Sonne, Common Ground. Ob unter der Woche Afterwork oder ganz entspannt am Wochenende: Wir laden wieder ein zum Zusammenkommen mit einem Kaltgetränk in der Hand und viel Programm auf dem Goetheplatz unter freiem Himmel. In diesem Jahr wird Szene eben nicht nur auf der Theaterbühne großgeschrieben. Punk meets Britney, meets Minimal Music, meets Jazz. Den musikalischen Aufschlag macht das Schauspielensemble zusammen mit dem Blaumeier-Atelier ab dem 16. Mai und spürt der Biografie einer Popikone nach, die den Schmerz einer ganzen Generation zu vertonen wusste. Der Titel lautet *Britneys Fears. The Making of: A Princess*. Einzig für diese große Neuproduktion müssen Karten erworben werden – alle anderen Veranstaltungen im Rahmen von *Common Ground* sind wie gewohnt bei freiem Eintritt „Draußen. Umsonst. Für alle!“.

Weitere Frequenzen auf dem Goetheplatz gibt es mit Jazzklängen des Romy Camerun Trio oder einer Yoga Session mit Live-Musik von Nihan Devecioğlu. Zu Gast ist außerdem das inklusive *Mittenmang*-Festival mit Walking-Acts und das internationale Straßentheaterfestival *La Strada* mit zeitgenössischem Zirkus und Entfesselungskünstler:innen. Der Theaterflohmarkt geht in die zweite Runde, und auch für kleine Menschen gibt es mit der *Kinderdisco* einen eigenen Ort zum Mitmachen und Mitfeiern. Nicht fehlen darf die CLUB-Reihe, sonst im Kleinen Haus und für uns jetzt draußen auf dem Goetheplatz, mit dem richtigen Sound für den Sommer. Und für zwei besondere Begegnungen mit Neuer Musik ist in der letzten Woche gesorgt, mal ganz sinnlich mit dem progressiven Streichquartett PULSE, mal laut und dreckig mit *Punk goes Goetheplatz*.

[www.theaterbremen.de/commonground](http://www.theaterbremen.de/commonground)

# REPERTOIRE

## Musiktheater

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Ein Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovation, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

**ML:** William Kelley **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

**B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Karl Bernewitz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo

Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Clara Maria Determann, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike Wolf  
Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Wie oft kommt es vor, dass uns eine Oper beinahe zu Tränen rührt? Bei einer Vorstellung von *La Bohème* am Theater Bremen kann das durchaus passieren. Wer die große Oper und noch größere Emotionen mag, ist hier richtig.“ (Sophia Fischer, *Bremen Zwei*)

**ML:** Sasha Yankevych/ Yu Sugimoto **R:** Alize Zandwijk **B:** Theun Mosk

**K:** Anne Sophie Domenz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Ketevan Chuntishvili, Arvid Fagerfjäll, Elias Gyungseok Han, Sunwoong Park, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Daniel Ratchev, Jörg Sändig, Ian Spinetti. Chor und Kinderchor. Es spielen die Bremer Philharmoniker

*In Kooperation mit der Bremer Tafel. Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*



## OTELLO

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Ein großer Opernabend. Und ein sehr kluger dazu. Dass Frank Hilbrich 2026 nach Gelsenkirchen geht, darf man in Bremen schon jetzt bedauern.“ (Sebastian Loskant, Weser-Kurier)

**ML:** Sasha Yankevych/ Yu Sugimoto **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak

**K:** Lara Duymus **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Sarah-Jane Brandon/ Adèle Lorenzi, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti, Aldo Di Toro. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

## SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss

Text nach dem Drama von Oscar Wilde

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Es macht doch alles insgesamt sehr glücklich, was mit diesem Stück passiert in Bremen.“ (Uwe Friedrich, Deutschlandfunk)

**ML:** Stefan Klingele **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes **K:** Lena Schmid, Marina Stefan **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Fabian Düberg, Stefan Hahn, Paul Ham, Elias Gyungseok Han, Nadine Lehner, Ulrike Mayer, Yannik-Muriel Noah, Junho Oh, Jasin Rammal-Rykała, Jörg Sändig, Wolfgang Schwaninger, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Bruno Vargas. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

## WELLEN

Uraufführung

Auftragswerk für das Theater Bremen

Oper von Elmar Lampson

Text von Julia Spinola nach Eduard von Keyserling

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Ein kleines Ostseebad dient Eduard von Keyserling am Vorabend des Ersten Weltkriegs als Kulisse einer Utopiekritik, die bereits die Katastrophen des 20. Jahrhunderts vorausahnt. Der Komponist Elmar Lampson verhilft dieser feinen Gesellschaftsanalyse zwischen Sehnsucht und Selbstüberschätzung zu einer

schillernden Klangmagie.

**ML:** Yoel Gamzou **R:** Philipp Rosendahl **B:** Daniel Roskamp, Paula Mierzowsky **K:** Johann Brigitte Schima **C:** Volker Michl **D:** Julia Spinola **Mit:** Elisa Birkenheier, Sungkuk Chang, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Christoph Heinrich, Julia Huntgeburch, Natalie Jurk, Nadine Lehner, Nathalie Mittelbach, Allan Parkes, Ruben Sabel, Krassena Velkova, Wolfgang von Borries. Kinderstatisterie: Theodor Feldkamp, Vita Shevchenko, Elise Weiß. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker  
*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## Schauspiel

### ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devocioğlu  
„Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend,  
Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher,  
Weser-Kurier)

**Konzept / Künstlerische Leitung:** Nihan Devocioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

### BRITNEY'S FEARS. THE MAKING OF: A PRINCESS

Ein Liederabend

von Anne Sophie Domenz und dem Blaumeier-Atelier

Britney Jean Spears ist ein Weltstar, mit Hits von *Toxic* bis *Oops! ... I did it again*. Doch der Glanz des Showbusiness hat Schattenseiten und erfordert Befreiung und Emanzipation. Ein Detox-Liederabend mit Showtreppe auf dem Goetheplatz.

**R+B+K:** Anne Sophie Domenz **M:** Blaumeier-Band Fransen, Lea Baciulis, Maartje Teussink **C:** Hale Richter **D:** Stefan Bläske **Mit:** Kevin Alamsyah, Lea Baciulis, Lucas Bartz, Wulf Boockmeyer, Dorothe Burhop, Aladdin Detlefsen, Shirin Eissa, Kevin Froese, Christian Gau, Sofia Iordanskaya, Maximilian Kurth, Wanja Lange, Walter Pohl, Stephanie Schadeweg, Eike Schmuck, Thomas Terbrack, Viktoria Tesar

## CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera*  
von John van Druten und Erzählungen von

Christopher Isherwood

Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander,

Deutsch von Robert Gilbert, Fassung von Chris Walker

In deutscher Sprache mit englischem Übertext

Kit Kat Club in Berlin, zu Beginn der 1930er Jahre. Der Star Sally Bowles und der Schriftsteller Bradshaw verlieben sich ineinander – doch auch ihre Träume werden von der Realität überholt. Ein Tanz auf dem Vulkan zwischen Glamour, Lebenslust, Armut und Nationalsozialismus.

**R:** Andreas Kriegenburg **B:** Harald Thor **K:** Andrea Schraad **C:** Tomas Bünger

**D:** Frederike Krüger, Elif Zengin **Mit:** Martin Baum, Christian Freund, Guido

Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Mirjam Rast,

Susanne Schrader **und den Tänzer:innen:** Aniel Agramonte Rivero, Sofia

Engel, Vivienne Kaarow, Neus Ledesma Vidal, Selma Weinhold Mejias,

Antonio Jorgos Papazis, Karl Rummel

*Gefördert von der Konrad-Naber-Stiftung*

## DER KEIM

Deutschsprachige Erstaufführung

nach dem Roman von Tarjei Vesaas

aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel

Fassung von Ruth Mensah und Sonja Szillinsky

„Das ist ein Fall für Skandinavistinnen und Skandinavisten!

Das Ereignis des Abends aber ist Jorid Lukaczik, Tochter Inga

und Sohn Rolv in einem und extrem mitreißend in Haltung und

Spiel.“ (Michael Laages, nachtkritik)

**R:** Ruth Mensah **B:** Yuni Hwang **K:** Shayenne Di Martino **V:** Philipp Stello

**C:** Waithera Lena Schreyeck, Ruth Mensah **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin

Enzler, Judith Goldberg, Irene Kleinschmidt, Ferdinand Lehmann, Jorid

Lukaczik, Ruben Sabel, Alexander Swoboda

## DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE

### Uraufführung

nach dem Roman von Sven Pfitzenmaier

„*Draußen feiern die Leute* ist dicht und wie ein Frischekick inszeniert – die Aufführung dauert knapp 85 Minuten – und wechselt geschickt zwischen unterschiedlichen Tempi und Tonlagen, mal traurig, mal komisch.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

**R:** Viktor Lamert **B+K:** Carolin Pflüger **V:** Florian Seufert **M:** Jay Pop **D:** Elif Zengin **Mit:** Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya, Jorid Lukaczik

## KOHLHAAS (NO LIMITS)

### Uraufführung

von Felix Krakau nach Heinrich von Kleist

„Felix Krakau inszeniert einen Kleist für ein Publikum von heute. Eine durchdachte Aufführung, die das Publikum nie allein lässt und sich bestens für Schulklassen eignet. Für alle anderen aber auch.“ (Sebastian Loskant, *Weser-Kurier*)

**R:** Felix Krakau **B+V:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen **M:** Timo Hein **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Alexander Swoboda

## SOLANGE WIR LEBEN

### Uraufführung

nach dem Roman von David Safier

Fassung von John von Düffel

„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, *nachtkritik*)

**R:** Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **V:** Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber



## Tanz

DAWN

von Milla Koistinen/Unusual Symptoms

„Ich nehme hier als Kerngefühl – nicht unbedingt als Kern-Mes-  
sage – mit, dass es hier um eine Form des Miteinanders geht, eine  
Vision des Gemeinschaftlichen, des gemeinsam Präsent-Sein und  
das verkörpert das Ensemble Unusual Symptoms wirklich her-  
vorragend.“ (Elisabeth Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

**C:** Milla Koistinen **B:** Ladislav Zajac **K:** Kristina Jagodić **M:** Paul Valikoski

**D:** Marta Keil **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Eli  
Hooker, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won  
Song, Csenger K. Szabó

TOMORROW WE DREAMED OF YESTERDAY

von Michikazu Matsune/Unusual Symptoms

Acht Tänzer:innen und ein Gespenst suchen nach den überra-  
schenden Verbindungen ihrer persönlichen Geschichten, nach  
dem Absurden im Alltäglichen und führen uns an Orte, die  
außer ihnen niemand kennt.

**Konzept, Regie, Choreografie:** Michikazu Matsune **B+K:** Julia Zastava,  
Michikazu Matsune **M:** Janis Elias Müller **D:** Gregor Runge **Von und mit:**  
Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor  
Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

## Junge Akteur:innen

HAMLET

nach William Shakespeare in einer Fassung von

Joanna Praml und Dorle Trachternach / 14+

Gemeinsam mit Shakespeares berühmtestem Anti-Helden ma-  
chen sich zehn Jugendliche auf die Suche nach den Aufträgen,  
die die Welt für sie bereithält. Sie stellen sich Sinn-Fragen, ver-  
wickeln sich in Widersprüche und Schwertkämpfe und begegnen  
am Ende immer wieder sich selbst.

**R:** Joanna Praml **T:** Joanna Praml und Dorle Trachternach **B+K:** Inga Timm

**M:** Hajo Wiesemann **D:** Dorle Trachternach **Mit:** Tarek Aldebes, Davina  
Austin Mensah, Matilde Bär, Devrim Dinc, Mio Kunze, Ekin Laleci, Ida  
Lohof, Christopher Puchert, Sonja Scherthan, Rosa Voelzke

# UND AUSSERDEM

## CLUB: LES SOEURS DOGA UND KESHAVARA

Auch in diesem Sommer geht der CLUB wieder nach draußen! Die Power-Schwestern Les Soeurs Doga aus Burkina Faso bringen gemeinsam mit ihrem Hamburger Freund Viktor Marek outernational vibes auf den Goetheplatz, und Keshavara aus Köln verbinden verwaschenen Kraut-Pop und zuckersüß mäandernde Melodien zu einem surrealistisch verspielten Sound, der schillert und flirrt.

**Fr 6. Juni und Fr 4. Juli, 21 Uhr auf dem Goetheplatz**

## MITTENMANG

Das internationale und inklusive Festival lohnt sich bis zum letzten Tag: Am 1. Juni um 12 Uhr lesen Anne Bennent und Otto Lechner *Am Halse der Natur* in der Kunsthalle. Das Abendprogramm bietet Blaumeiers *Die Unsichtbaren* und das Tanzstück *El día que el hombre pisó la luna* von Danza Mobile, bevor es mit *Britney's Fears* auf dem Goetheplatz ausklingt – seien Sie mittenmang!

**28. Mai–1. Juni, im Theater am Goetheplatz, Kleinen Haus, Brauhaus und auf dem Goetheplatz**

## POETIC BEATS

Zum 50. Jubiläum der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen wird das Theater Bremen zur Bühne für ein besonderes Konzert: Alli Neumann und Marcin Maciejczak vereinen ihre Stimmen in einem musikalischen Dialog zwischen Deutschland und Polen. Begleitet von einer Live-Band treffen poetische Melodien auf moderne Beats – ein Abend voller Energie und Emotionen. Moderation: Lea Reinhard.

**Sa 21. Juni, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz**

# KONTAKT

## Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / [kasse@theaterbremen.de](mailto:kasse@theaterbremen.de)

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

## Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / [abo@theaterbremen.de](mailto:abo@theaterbremen.de)

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

## Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, [mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter [www.theaterbremen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit)

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

**Redaktion:** Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## MEDIENPARTNER

